

Alemania-Bonn: Servicios de planificación urbana y de arquitectura paisajística
OJ S 18/2021 27/01/2021
Anuncio de concurso de proyectos
Servicios

Base jurídica:

Directiva 2014/24/UE

Apartado I: Poder adjudicador/entidad adjudicadora

I.1. Nombre y direcciones

Nombre oficial: Bundesstadt Bonn

Dirección postal: Berliner Platz 2

Localidad: Bonn

Código NUTS: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Código postal: 53111

País: Alemania

Persona de contacto: Stadtplanungsamt, Bundesstadt Bonn

Correo electrónico: BN-ISEK-Bad-Godesberg@stadtbauplan.de

Teléfono: +49 228-772208

Direcciones de internet:

Dirección principal: <http://www.bonn.de>

I.3. Comunicación

Acceso libre, directo, completo y gratuito a los pliegos de la contratación, en: <https://www.subreport.de/E68872876>

Puede obtenerse más información en otra dirección:

Nombre oficial: Stadtbauplan GmbH

Dirección postal: Rheinstraße 40-42

Localidad: Darmstadt

Código NUTS: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Código postal: 64283

País: Alemania

Persona de contacto: Fr. Muschol

Correo electrónico: BN-ISEK-Bad-Godesberg@stadtbauplan.de

Teléfono: +49 6151 / 9957-0

Fax: +49 6151 / 9957-30

Direcciones de internet:

Dirección principal: www.stadtbauplan.de

Las ofertas o solicitudes de participación deben enviarse a la siguiente dirección:

Nombre oficial: Stadtbauplan GmbH

Dirección postal: Rheinstraße 40-42

Localidad: Darmstadt

Código postal: 64283

País: Alemania

Persona de contacto: Fr. Muschol

Teléfono: +49 6151 / 9957-0

Correo electrónico: BN-ISEK-Bad-Godesberg@stadtbauplan.de

Fax: +49 6151 / 9957-30

Código NUTS: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Direcciones de internet:

Dirección principal: www.stadtbauplan.de

I.4. Tipo de poder adjudicador

Autoridad regional o local

I.5. Principal actividad

Servicios públicos generales

Apartado II: Objeto

II.1. Ámbito de la contratación

II.1.1. Denominación

Offener, zweiphasiger interdisziplinärer Realisierungswettbewerb gemäß RPW „Masterplan Innenstadt Bad Godesberg“.

Número de referencia: BN 11502

II.1.2. Código CPV principal

71400000 Servicios de planificación urbana y de arquitectura paisajística

II.2. Descripción

II.2.2. Código(s) CPV adicional(es)

71240000 Servicios de arquitectura, ingeniería y planificación, 71322500 Servicios de diseño técnico de instalaciones de tráfico, 71420000 Servicios de arquitectura paisajística, 71410000 Servicios de urbanismo

II.2.4. Descripción del contrato

In vielen Bereichen der Bad Godesberger Innenstadt zeigt sich eine in die Jahre gekommene, nicht mehr zeitgemäße Gestaltung von Grün- u. Freiflächen, Wegen und Plätzen. Die Innenstadt wirkt aufgrund einer heterogenen Bebauung mit unterschiedl. Baualtersklassen weder historisch noch modern und bietet kein stimmiges Erscheinungsbild. Die am Rande der Innenstadt gelegene Kurfürstliche Zeile stellt mit verschiedenen öffentlichen Einrichtungen noch immer einen wichtigen funktionalen Teilraum der Innenstadt dar. Trotz der imposanten Gebäude begründet die Gestaltung des öffentlichen Raums im Bereich der Kurfürstlichen Zeile einen Aufwertungsbedarf. Neben den öffentlichen Plätzen sind auch die verschiedenen Eingangsbereiche in die Fußgängerzone wenig einladend gestaltet und schlecht erkennbar. Insb. für vom Bahnhof, vom Kurpark und der Kurfürstl. Zeile kommende Besucher präsentiert sich die Fußgängerzone nach Innen gekehrt und von der Innenstadt abgeschnitten. Zentrales Kennzeichen der Innenstadt sind die Parkanlagen und Grünflächen. Die Parks, die sich im sog. Kurviertel befinden, verströmen vielfach noch den Charme vergangener Jahre, als Bad Godesberg als Kurort bekannt war. Mittlerweile ist die Gestaltung nicht mehr zeitgemäß. Die Bundesstadt Bonn hat gemeinsam mit den Bürgern und Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH ein Leitbild für den Stadtbezirk Bad Godesberg erarbeitet, um ein langfristig tragfähiges Profil für den Stadtteil zu erhalten. Aufbauend auf dem Leitbild für den Stadtbezirk wurden konkrete Maßnahmen, Zukunftsperspektiven und Projekte für die Innenstadt in Form eines ISEK erarbeitet, die in einen Zeitraum von ca. 20 Jahren umgesetzt werden sollen. Die Wettbewerbsinhalte Masterplan Innenstadt Bad Godesberg sowie die Detailplanungen des Realisierungsbereiches sind im ISEK als Maßnahmen verankert.

Ziel des Wettbewerbs ist die Schaffung einer planerischen Grundlage für die Beseitigung der in der Innenstadt von Bad Godesberg bestehenden gestalterischen, städtebaul. u. funktionalen Mängel des öffentl. Raums. Hierzu sollen eine überzeugende übergeordnete Leitidee/Vision (Masterplan) erarbeitet werden, die Strahlkraft besitzt, um die Godesberger Bürgerschaft u. Geschäftsleute für den anstehenden Transformationsprozess zu aktivieren und motivieren. Des Weiteren sind konkrete Gestaltungsvorschläge und Nutzungskonzepte für die Neugestaltung prioritärer Räume zu entwickeln.

Dabei steht die Identität u. Orientierung für „neue“ und „alte“ Bad Godesberger u. die Einzigartigkeit des Ortes ebenso im Fokus wie die zukunftsfähige, klimaangepasste u. wassersensitive Stadt mit hoher Authentizität u. Nutzerfreundlichkeit.

Die Ausloberin wird gemäß § 8 Abs. 2 RPW unter Berücksichtigung der Empfehlung des Preisgerichtes den Gewinner mit den folgenden Planungsleistungen beauftragen, sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht:

- städtebaulicher Entwurf gem. Merkblatt 51 der AKBW/Anlage 9 HOAI, LPH 1-3,
 - Objektplanung Freianlagen gem. §39 HOAI für einen ca. 15 000 m2 großen Bereich (die Abgrenzung hierzu wird nach Phase 1 festgelegt), LPH 1 (anteilig), 2, 3, 5 und 6,
 - Objektplanung Verkehrsanlagen gem. §47 HOAI für einen ca. 15 000 m2 großen Bereich (die Abgrenzung hierzu wird nach Phase 1 festgelegt), LPH 1 bis 3, 5 und 6
- Zzgl. besondere Leistungen (u.a. künstlerische Oberleitung der Freianlagen).

Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

Die Regelungen der HOAI 2021 werden zum Zweck der Honorarberechnung der Honorarvereinbarung zugrunde gelegt.

Nach Abschluss des Wettbewerbs wird hierzu die Ausloberin gemäß §14 Abs. 4 Ziff. 8 VgV ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb durchführen. Die Ausloberin wird zunächst nur mit dem Gewinner des 1. Preises und im Fall des Nichtzustandekommens eines Vertragsverhältnisses mit dem 2. Preisträger verhandeln. Verhandlungsgegenstand sind ein fachliches Angebot und dessen Erläuterung in einem Vergabegespräch sowie ein Honorarangebot. Weitere Details siehe Seite 21 der Auslobung.

II.2.13. Información sobre fondos de la Unión Europea

El contrato se refiere a un proyecto o programa financiado con fondos de la Unión Europea: no

Apartado III: Información de carácter jurídico, económico, financiero y técnico

III.2. Condiciones relativas al contrato

III.2.1. Información sobre una profesión concreta

La participación está reservada a una profesión concreta: síndíquese la profesión: Landschaftsarchitekten, Stadtplaner gem. § 75 VgV sowie § 4 Abs. 1 RPW. Der Zulassungsbereich umfasst sämtliche EWR-Mitgliedsstaaten sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Teilnahmberechtigt sind: Landschaftsarchitekten in bindender Zusammenarbeit mit Stadtplanern. Im Weiteren siehe Punkte VI.3.1).

Apartado IV: Procedimiento

IV.1. Descripción

IV.1.2. Tipo de concurso

Abierto

IV.1.7. Nombre de los participantes ya seleccionados

IV.1.9. Criterios aplicables a la evaluación de los proyectos

Phase 1 und 2:

- Robustheit und Zukunftsfähigkeit der übergeordneten Strategie, auch im Hinblick auf stadtklimatische und ökologische Gesichtspunkte,
- Stärkung der blauen und grünen Infrastruktur,
- Überzeugungskraft und Aktivierungspotential der räumlich-funktionalen Leitidee/Vision,
- Beitrag zur Identitätsstiftung,
- Nutzungsangebot, Funktionalität, Aufenthaltsqualität und sozialräumliche Gebrauchsfähigkeit, auch im Hinblick auf die unterschiedlichen Nutzergruppen,
- Gestalterische Qualität,
- Verknüpfung der Innenstadt mit umliegenden Bereichen,
- Barrierefreiheit,
- Wirtschaftlichkeit/Nachhaltigkeit,

Die Reihenfolge der aufgeführten Beurteilungskriterien stellt grundsätzlich keine Gewichtung dar.

IV.2. Información administrativa

IV.2.2. Plazo para la recepción de los proyectos o de las solicitudes de participación

Fecha: 16/04/2021 Hora local: 15:00

IV.2.3. Fecha de envío a los candidatos seleccionados de las invitaciones a participar

IV.2.4. Lenguas en que pueden redactarse los proyectos o las solicitudes de participación

Alemán

IV.3. Premios y jurado

IV.3.1. Información sobre el premio o los premios

Se concederán premios: sí Número y valor del premio o los premios que se concederán:

Für den Wettbewerb nach RPW 2013 stellt der Auslober nach Abschluss der Bearbeitung eine Wettbewerbssumme von 175 000 EUR (netto, zzgl. der aktuell gültigen MwSt.) zur Verfügung.

Phase 1 (offen)

Es erfolgt keine Vergütung.

Phase 2 (7 Teilnehmer)

Nach Abzug der Bearbeitungshonorare werden folgende Preise vergeben:

1. Preis: 73 500 EUR

2. Preis: 49 000 EUR

Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss, die Aufteilung der Preis- und Anerkennungssummen sowie die Anzahl der Preise und Anerkennungen zu ändern.

IV.3.2. Información sobre pagos a los participantes

Es werden Bearbeitungshonorare für alle Teilnehmer der Phase 2, die fristgerecht einen prüffähigen Beitrag abgeben, in Höhe von 52 500 EUR ausgeschüttet. Der Beitrag wird gleichmäßig verteilt, die Höhe ist abhängig von der Teilnehmerzahl.

IV.3.3. Contratos complementarios

Los contratos de servicios subsiguientes al concurso se adjudicarán al ganador o ganadores del concurso: sí

IV.3.4.

Decisión del jurado

La decisión del jurado es vinculante para el poder adjudicador/la entidad adjudicadora: sí

IV.3.5. Nombre de los miembros del jurado que hayan sido seleccionados

Ina Bimberg, Landschaftsarchitektin, Iserlohn, Städtebau- und Gestaltungsbeirat der Stadt Bonn
Prof. Dr. Constanze Petrow, Landschaftsarchitektin, Hochschule Geisenheim, Institut für Freiraumentwicklung
Prof. Rolf Egon Westerheide, Bauassessor, Architekt und Stadtplaner, Aachen Städtebau- und Gestaltungsbeirat der Stadt Bonn
Helmut Wiesner, Dezernent Dezernat für Planung, Umwelt und Verkehr, Bonn
David Baier, Amtsleitung, Amt für Umwelt und Stadtgrün Bonn
Petra Denny, Amtsleitung, Stadtplanungsamt Bonn
Christian Jürgensmann, Landschaftsarchitekt, Duisburg
Dr. Ulrich Barth, SPD
Christoph Jansen, CDU
Michael Wenzel, Die Grünen
Prof. Dr. Norbert Jacobs, CDU
Gabriel Kunze, SPD
Klaus Peter Zühlke-Robinet, Die Grünen

Apartado VI: Información complementaria

VI.3. Información adicional

VI.3.1) Fortführung von Punkt III.2.1) Angaben zu einem bes. Berufsstand

Der Landschaftsarchitekt ist federführend.

Verkehrsplaner sind nur teilnahmeberechtigt in Arbeitsgemeinschaft mit einem Landschaftsarchitekten und einem Stadtplaner.

Zugelassen sind Einzelbewerber und Bewerbungsgemeinschaften.

Die Teilnahmeberechtigung gilt für natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen.

Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt bzw. Stadtplaner zu führen.

Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die oben genannten fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2005/36/EG und den Vorgaben des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L 255 S. 22) entspricht.

Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllen, die an die natürlichen Personen gestellt werden.

Bewerbungsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied dieser Bewerbungsgemeinschaft teilnahmeberechtigt ist. Sachverständige Berater und Fachplaner unterliegen nicht den Teilnahmebedingungen.

Folgende Nachweise der Teilnahmeberechtigung sind zu erbringen:

- Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung durch beigefügte Kopie der Eintragungsurkunde in eine Architektenkammer (Landschaftsarchitekt und Stadtplaner),
- bei jurist. Personen ein aktueller Handelsregisterauszug. In Ermangelung eines solchen eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- o. Verwaltungsbehörde des Ursprungs- o. Herkunftslandes (von jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft),
- Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach § 79 Abs. 2 VgV

Sowie in einem separaten, verschlossenen Umschlag pro Wettbewerbsarbeit:

- Verfassererklärung gemäß § 5 Abs. 3 RPW 2013

Jeder hat seine Teilnahmeberechtigung eigenverantwortlich zu prüfen!

Die Unterlagen für den Nachweis der Teilnahmeberechtigung werden nur von den Preisträgern am Ende des Wettbewerbsverfahrens angefordert.

Unbenommen hiervon ist von allen Teilnehmern am Wettbewerb die Verfassererklärung (zur Wahrung der Anonymität in einem separaten, verschlossenen Umschlag) zusammen mit dem Wettbewerbsbeitrag je Phase abzugeben.

Das Preisgericht wählt nach Beurteilung der Lösungsansätze ausschließlich aus den Teilnehmern der Phase I bis zu 7 Teilnehmer für die Phase 2 aus.

Hinweis:

Auf die nachzuweisende Mindesteignung (Formalien, wirtschaftl./techn. Leistungsfähigkeit) als Voraussetzung zur Zulassung zu dem sich anschließenden Verhandlungsverfahren wird ausdrücklich hingewiesen! Details hierzu siehe Seite 21 ff. der Auslobung „Weitere Beauftragung“.

Zum Nachweis der Eignung können kleinere Büroorganisationen oder Berufsanfänger eine Bewerbungsgemeinschaft bilden (bereits zum Wettbewerb) oder sich der sog. Eignungsleihe (s. § 47 VgV) bedienen.

Voraussichtliche Termine:

- Fristende Rückfragen 8.2.2021,
- Digitales Kolloquium 11.2.2021 (Anmeldung!),
- Abgabetermin Pläne Phase 1 16.4.2021,
- Preisgerichtssitzung Phase 1 26.5.2021,
- Kolloquium Phase 2 8.6.2021,
- Abgabetermin Pläne Phase 2 9.8.2021,
- Preisgerichtssitzung Phase 2 8.9.2021.

VI.4. Procedimientos de recurso

VI.4.1. Órgano competente para los procedimientos de recurso

Nombre oficial: Vergabekammer Rheinland

Dirección postal: Zeughausstraße 2-10

Localidad: Köln

Código postal: 50667

País: Alemania

Correo electrónico: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Teléfono: +49 221147-2120

Fax: +49 221147-2889

Dirección de internet: www.bezreg-koeln.nrw.de

VI.4.2. Órgano competente para los procedimientos de mediación

Nombre oficial: N.N.

Localidad: N.N.

País: Alemania

VI.4.4. Servicio del cual se puede obtener información sobre el procedimiento de recurso

Nombre oficial: N.N.

Localidad: N.N.

País: Alemania

VI.5. Fecha de envío del presente anuncio

22/01/2021